



IFAS 2022

Next Steps für unser System: Elektronisches Patientendossier & Vergütung

Dr. med. Felix Huber, mediX

Wo entwickelt sich unser Gesundheitswesen hin

- EDI/BAG wühlt in einer Reformflut (MP 1 und 2, Zulassungsregulierung, Qualitätsgesetz, Heilmittelgesetz und VO, Kosteneziele/Globalbudget)
- Parlament behält das gesunde Augenmass, ist aber in Gefahr, die Übersicht zu verlieren (Bsp. Indirekter Gegenvorschlag zur Kostenbremse)
- Kantone blockieren EFAS, Einführung längst fällig
- Hausärztlich koordinierte Versorgung gewährt einen gesicherten Zugang zum Hausarzt

EPD

- Wird nie zum Fliegen kommen
- Zu mangelhaft (PDF-Friedhof) und zu rigide (Registrierung: 10'000 = 0.1% der Bevölkerung)
- Es fehlen die strukturierten Daten und Register (Medikationsliste, Diagnoseliste, Laborwerte, Messwerte, Allergien, Impfungen)
- Das EPD wird über den Zugang zu den Registern im PIS der Hausarztpraxis links überholt werden

Neue Tarifstrukturen

- TARDOC ist vom Bundesrat gesetzt und muss von der neuen nationalen Tariforganisation «Organisation für ambulante Arzttarife» (OAAT) nochmals nachgebessert werden.
- Die überfällige Einführung ist auf 2014 ist möglich
- Führt ein eigenes Kapitel zur Grundversorgung ein, das später auch separat gesteuert werden kann.
- Ambulante Pauschalen können parallel dazu weiterentwickelt werden.